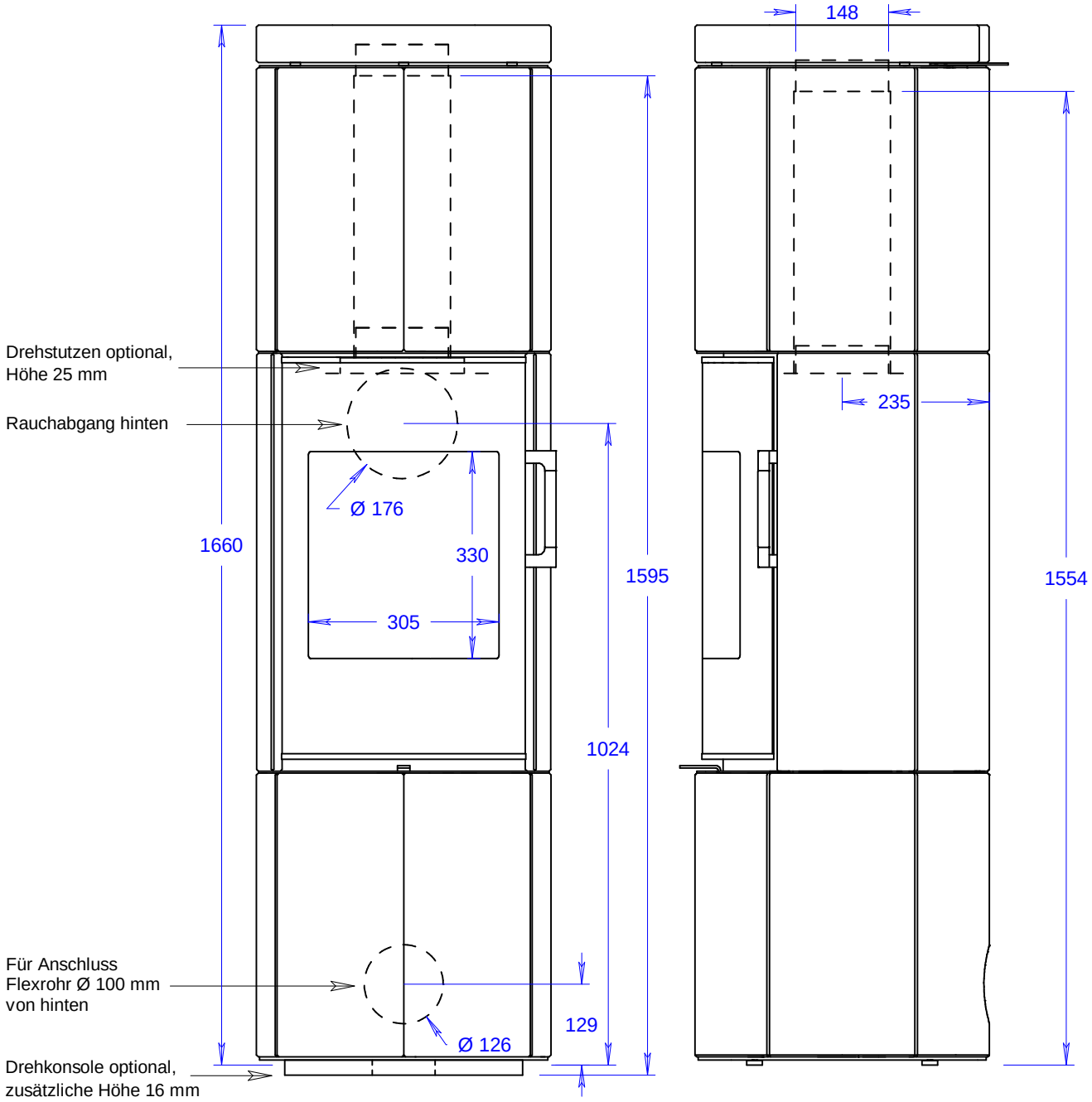
Datenblatt zu JUNO

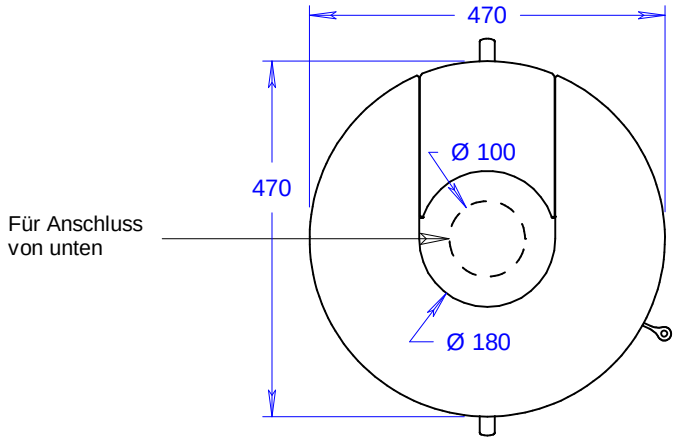
Inhalt

Massblatt	2
Wissenswertes	3-4
Wärmediagramm	5
Zertifikate	6-8
Konformitätserklärung	9

attika®
FEUERKULTUR

attika®
FEUERKULTUR





Juno

Massstab 1/10
25.06.2013
Änderungen vorbehalten!

ATTIKA FEUER AG BRUNNMATT 16 CH-6330 CHAM FON +41 (0)41 784 80 80 FAX +41 (0)41 784 80 84 E-MAIL info@attika.ch
www.attika.ch

attika
FEUERKULTUR

Öffnen/Schliessen der Konvektionsluft

Durch stufenloses Drehen an der Deckplatte kann die Konvektionsluft geöffnet und geschlossen werden. In geschlossener Position wird der integrierte Specksteinspeicher gefüllt und die Strahlungswärme über 15 Stunden dosiert abgegeben. Der Drehgriff befindet sich hinten am Ofen. Beachten Sie, dass dieser Griff nicht luftgekühlt ist und deshalb heiss werden kann.

DIBt: Z-43.12-323

Wissenswertes zu JUNO

Technische Daten

- Nennwärmeleistung:	4 kW
- Holzaufgabemenge pro Stunde:	1.2 kg (Buchenholz)
- Gewicht:	ca. 380 kg
- Abgasstutzendurchmesser:	150 mm
- Raumheizvermögen max.:	165 m3
- Abbrandzeit bei optimaler Feuerung:	ca. 45 min
- Abgasmassenstrom g/s:	4.1
- Abgastemperatur:	271°C
- Erforderlicher Förderdruck:	0.12 mbar
- Erforderlicher Förderdruck (bei 80% Nennwärmeleistung):	0.1 mbar
- Wirkungsgrad (Energieeffizienz):	79 %
- Staub	< 20 mg/Nm^3
- CO	1250 mg/Nm^3

Bei raumluftunabhängiger Installation eines JUNO sind der Rauchrohranschluss sowie die Verbrennungsluftzuführung **dicht** *auszuführen.*

Bitte lesen Sie die allgemeine Bedienungsanleitung „Gewusst wie“ sorgfältig durch (insbesondere die Hinweise zur Sicherheit und Bedienung). Die Informationen auf diesen Seiten sind ergänzend zur allgemeinen Bedienungsanleitung “Gewusst wie“.

Auflage 06/2013

ATTIKA FEUER AG BRUNNMATT 16 CH-6330 CHAM FON +41 (0)41 784 80 80 FAX +41 (0)41 784 80 84 E-MAIL info@attika.ch
www.attika.ch

Bedienung

Dank der Einhebelbedienung ist das Anfeuern von JUNO einfach. Beachten Sie die detaillierte Beschreibung in der Bedienungsanleitung „Gewusst wie“ **Anfeuern Seite 9/10**.

= Position Luftzufuhr aus. In dieser Position ist Primär- und Sekundärluftzufuhr geschlossen. Schieber in diese Position bringen, wenn nicht gefeuert wird.

= Position Primärluftzufuhr. In dieser Position ist die Primär- und Sekundärluftzufuhr offen. Anfeuerposition, damit dem Feuer genügend Verbrennungsluft zugeführt wird.

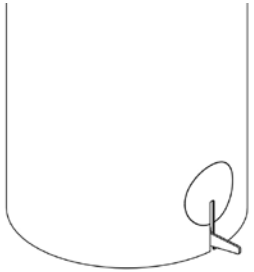
= Position Sekundärluftzufuhr. In dieser Position ist die Primärluftzufuhr nahezu geschlossen, die Sekundärluftzufuhr offen.
Abbrandposition

Kurzanleitung Anfeuern

- Drosselklappe (Option) öffnen
- Luftregler auf Position „Primärlufzufuhr“
- Anfeuerhilfen und Anfeuerholz in den Feuerraum legen und anzünden
- Feuerraumtür schliessen
- Nach paar Minuten kann das Stückholz aufgelegt werden
- Sobald das Holz vollständig angekohlt ist (nach einigen Minuten), den Luftregler auf Position „Sekundärluftzufuhr“ stellen
- Öffnen Sie beim Nachlegen die Feuerraumtür vorsichtig und langsam, um den Aschenflug einzudämmen

(Sowohl die Anfeuerungsmethode „von oben“ als auch jene „von unten“ werden in der Bedienungsanleitung „Gewusst wie“ ausführlich beschrieben.)

Drehmechanismus
(nur drehbare Version)

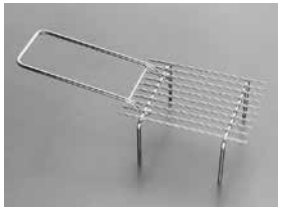


JUNO kann um 360° gedreht werden (mit Option Drehkonsole). Durch Drücken des Fusshebels an der Rückseite von JUNO lässt sich der Drehmechanismus deblockieren. Der Drehmechanismus rastet in 8 Schritten von 45° ein.

Hinweise

- JUNO ist mit einem Aschenrost für bequeme Sauberkeit ausgestattet. Wichtig: Asche nur im kalten Zustand aus dem Ofen entfernen!
- Wir empfehlen, das Self-Locking-System und die Scharniere ein- bis zweimal pro Jahr mit einem Schmierspray zu behandeln. Sprühen Sie eine kleine Menge an den Verschlusshaken und auf die Scharniere. Diesen Schmierspray können Sie bei Ihrem Fachhändler beziehen.
- Trotz hoher Temperaturbeständigkeit zeigen Türdichtungen Verschleisserscheinungen. Kontrollieren Sie Ihre Dichtungen vor jeder Heizperiode. Wenn Sie Beschädigungen feststellen, informieren Sie Ihren Fachhändler, der Ihnen die Dichtung liefert und ersetzt (kostenpflichtig).

Zubehör



Grillen Sie gerne? Den passenden Grillrost (Modell small) für Ihr Modell JUNO können Sie bei Ihrem Fachhändler oder auf unserer Website www.attika.ch bestellen.

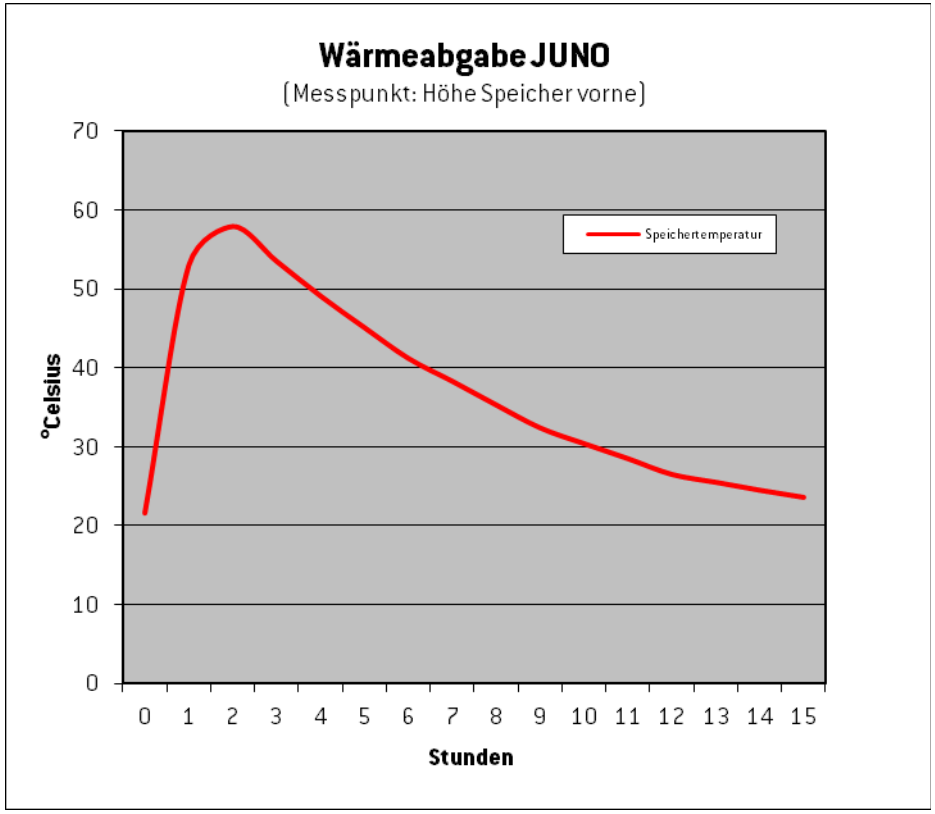
attika
FEUERKULTUR

Wärmeabgabe-Diagramm JUNO

1. Holzaufgabe:	2 Scheite
2. Holzaufgabe nach 1 Stunde:	2 Scheite
Total	**4 Scheite**

Primärluft nach 15 Minuten geschlossen!
Gesamtgewicht JUNO 380 kg

= Speicherfähigkeit bis zu 15 Stunden



attika
FEUERKULTUR

Im Einklang mit der Natur
Feinstaubzertifiziert
attika
FEUERKULTUR

Hersteller-Zertifikat

Dieser Kaminofen erfüllt gemäss Messstandprüfbericht die Anforderungen
der 1. und 2. Bundes-Immissionsschutzverordnung
für Neuanlagen.

Modellreihe: JUNO

	Messresultat*	Grenzwerte 2010	Grenzwerte 2015
CO in mg/m^3	**1250**	**2'000**	**1'250**
Staub in mg/m^3	**11**	**75**	**40**

	Messresultat*	Mindestwirkungsgrad 2010 / 2015
Wirkungsgrad in %	**79**	**73**

* Danish Technological Institute, Energy Laboratory, 25.10.2011

ATTIKA FEUER AG
Geschäftsleitung

Johannes Stöckli

Erich Hänni

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt
Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Datum: 23.05.2013

Geschäftszeichen: III 52-1.43.12-31/12

Zulassungsnummer:
Z-43.12-323

Geltungsdauer
vom: **23. Mai 2013**
bis: **23. Mai 2018**

Antragsteller:
ATTIKA FEUER AG
Brunnmatt 16
6330 CHAM
SCHWEIZ

Zulassungsgegenstand:
Raumluftunabhängige Einzelfeuerstätten mit den Bezeichnungen "VIVA 98", "VIVA 98 G", "VIVA 120", "VIVA 120 G", "RINA 90", "RINA 90 SST", "JUNO" und "JUNO SST" sowie "JUNO 120" und "JUNO 120 G"

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst acht Seiten und neun Anlagen.

Deutsches Institut für Bautechnik 23

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.

2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.

3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.

4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.

5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.

6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.

7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

Deutsches Institut für Bautechnik 23

EG-Konformitätserklärung
Declaration of conformity

Der Hersteller / *The manufacturer*

RAIS A/S
Industrievej 20, Vangen
DK-9900 Frederikshavn

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **«Raumheizer für feste Brennstoffe»** mit der Handelsbezeichnung

declares under our responsibility that the product «room heater fired by solid fuel» with trade name

JUNO

konform ist mit den Bestimmungen der:
is in conform with the requirements of

EG-Bauproduktenrichtlinie 89/106/EWG sowie mit dem Mandat M 129 und mit der folgenden harmonisierten Norm übereinstimmt:

EU-Contruction products directive 89/106/EEC with mandate M 129

EN 13240:2001 + EN 13240:2001/A2:2004

Eine Prüfung des «Raumheizers für feste Brennstoffe» auf Übereinstimmung mit den Anforderungen der Norm erfolgte bei der notifizierten Prüfstelle:

Test for «Room heater fired by solid fuel» according with Standard requirements carried out by notified body:

Danish Technological Institute
Teknologiparken
Kongsvang Allé 29
DK-8000 Aarhus C

Frederikshavn, 22.06.2012

Henrik Nørgaard
Geschäftsführung

Die Sicherheitshinweise der dem Produkt beiliegenden Montage- und Bedienungsanleitung sind zu beachten.

Follow the safety information in the installation and operation instructions.